

Ressort: Sport

Hildesheim zittert sich zum Sieg

Handball: 3. Liga Männer

Hannover, 02.11.2023, 18:56 Uhr

GDN - Schwerstarbeit mussten die Handballer des HC Eintracht Hildesheim verrichten, um einen Arbeitssieg gegen die TSG A-H Bielefeld zu erringen. Beim 34:31 (16:18) wackelten die Gastgeber über weite Strecken des Spiels, hatten zum Schluss aber die Nase vor 1.024 Zuschauern vorn.

Es dauerte nur 29 Sekunden. Dann traf der erneut überragende Matteo Ehlers zur 1:0-Führung für Hildesheim. Rückraumspieler Ehlers war bereits im Spitzenspiel gegen den TV Emsdetten mit zwölf Toren der überragende Akteur auf Hildesheimer Seite gewesen. Mit seiner Schnelligkeit und Durchsetzkraft fand er immer wieder Lücken in der Bielefelder Abwehr.

Dass die 1:0-Führung der einzige Vorsprung für die Gastgeber in der ersten Hälfte blieb, war für viele der Zuschauer eine Überraschung. Der Grund waren viele technische Fehler bei den Hausherrn, die schnell mit 2:5 hinten lagen und Trainer Daniel Deutsch bereits nach fünf Minuten dazu bewegten, eine Auszeit zu nehmen.

Selbst von der Sieben-Meter-Linie zeigten die Gastgeber Schwächen. Als Lothar von Hermann den Bielefelder Torhüter Bastian Raeber beim Sieben-Meter-Wurf am Kopf traf, zückten die Schiedsrichter die rote Karte. Angetrieben von Ehlers und Jakub Tonar reduzierten die Hildesheimer im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit den Abstand. Zwei Minuten vor der Pause gelang es Tjark Jonas mit einem sicher abgeschlossenen Tempogegenstoß, das 16:16 zu erzielen. Nachdem Tonar nur den Pfosten getroffen hatte, ging es mit einem Rückstand in die Pause.

Nach der Pause schickte Daniel Deutsch für Jan Jochens seinen zweiten Torhüter Leon Krka ins Tor. „Leon hat zehn Minuten überragend gehalten“, lobte Deutsch seinen Torhüter. Matteo Ehlers glückte mit einem Tempogegenstoß das 19:19 und René Gruszka brachte sein Team das zweite Mal in der Partie mit 20:19 in Führung. Zwischenzeitlich wuchs der Abstand auf vier Tore an. Beim 27:27 war der Gleichstand wieder hergestellt. In den finalen zwei Minuten brachte René Gruszka mit seiner Erfahrung und zwei Toren die Hildesheimer auf die Siegerstraße.

Tore für den HC Eintracht Hildesheim: Matteo Ehlers (11), Jakub Tonar (6/1), Philipp Wäger (5), Tjark Jonas (4), René Gruszka (4), Florian Billepp (1), Lothar von Hermann (1), Benas Butkus (1), Hendrik Hanemann (1);

Tore für TSG A-H Bielefeld: Jan Pretzewofsky (8/4), Nils Strathmeier (4), Alexej Demeuza (4), Jannis Heidemann (4), Alexander Engelhardt (3), Malik St. Claire (3), Rene Mihaljevic (2), Nerdin Vunic (1), Simon Vormbrock (1), Jannis Louis (1);

Siebenmeter: Hildesheim 4/1, Bielefeld 4/4; Zeitstrafen: Hildesheim 1+1xRot; Bielefeld 5+1+1xRot;

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124759/hildesheim-zittert-sich-zum-sieg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619